

Metallfunde restauriert

Besichtigung der Funde der Kirchenruine bei Asche am Tag des offenen Denkmals

ASCHE ■ Die bei der Ausgrabung der mittelalterlichen Wüstungskirche des Dorfes Asche entdeckten Eisen- und Buntmetallfunde wurden restauriert. Eine Besonderheit ist das gut erhaltene Spatenblatt, welches gemeinsam mit den etwa 20 anderen Funden am Tag des offenen Denkmals, am 9. September, vom Geschichtsverein Asche-Fehrlingsen am Dorfgemeinschaftshaus in Asche ausgestellt wird.

Bei den Metallfunden handelt es sich größtenteils um mittelalterliche Werkzeuge. Aber es sind auch Teile eines Buntmetalltellers aus Messing gefunden worden. Das eiserne Spatenblatt entdeckten Mitglieder des Vereins bei den Ausgrabungen am Boden der Kirche. „Es befindet sich in einem außergewöhnlich guten Erhaltungszustand“, stellt der zuständige Archäologe Frank Wedekind fest. Das Fundstück lagerte nach dem Ausgraben in feuchter Erde, um den Oxidierungsprozess nicht zu beschleunigen. Die Firma „Werkstatt für Restaurierung – Niedersachsen“ rei-



Nach der Restaurierung ist erkennbar, dass das am Boden des Ascher Kirchengebäudes entdeckte Spatenblatt in einem außergewöhnlich guten Erhaltungszustand ist.

nigte das Spatenblatt und entfernte die vom Eisen aufgenommenen Salze der anhaftenden Erde.

Der Geschichtsverein Asche-Fehrlingsen nahm in den vergangenen zwei Jahren am Tag des offenen Denkmals teil. Die Ausgrabungsstätte wird auch in diesem Jahr für Interessierte geöffnet. Neben den restaurierten Metallfunden

werden auch viele weitere Schätze, wie Keramikscherben und Architekturelemente ausgestellt und Führungen zur Wüstungskirche angeboten. Besucher können den Grabungsfortschritt im Inneren der Kirche sehen. Der Boden des Gebäudes wurde freigelegt und Spuren der Nachnutzung sind sichtbar. Es handelt sich hierbei um

Kohle- und Aschereste von Feuerstellen am Boden der Wüstungskirche. Diese dienten den Menschen als Wärmequelle und zum Zubereiten ihrer Mahlzeiten. Die nachträgliche Nutzung von Schutzsuchenden im 14. und 15. Jahrhundert geschah nachdem der Priester die Kirche entweihte und die Siedlung wüst fiel.